

Neujahrsbrief von 2024 ins neue Jahr 2025

*"Wenn eine,r allein träumt,
ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen,
ist es der Beginn einer
neuen Wirklichkeit."*

Dom Helder Camara

Liebe Reiki Freundin, lieber Reiki Freund,

ein Jahreswechsel ist immer – ein über die Schwelle gehen. Ein Übergang in etwas Neues, Unbekanntes. Mut und Offenheit sind dabei hilfreich.



Zu Beginn des Jahres 2024 ging ich mit einer Gruppe von Westlern zum Träumen in den brasilianischen Regenwald.

Die Wirklichkeit der Indigenen, hier dem Volk der Huni Kuin, ist stark von ihrer Verbindung zur Natur bestimmt. Ihre Medizin wächst im Regenwald. Unsere gemeinsame Zeit ist dem Studium

mit den Pajés, den traditionellen Ärzten, Medizinfrauen und -männern gewidmet. Unsere Unterweisungen finden in einer traditionellen Urwaldhütte aus Holz und Palmblättern statt. Zu Beginn werden Dankesworte gesprochen, an Mutter Natur, den Großen Geist des Amazonas, an die Älteren – ähnlich wie unsere Reiki Lebensregeln. Gleich am ersten Tag bekommen wir Westler ein Body painting mit dem Extrakt einer einheimischen Pflanze, die den Farbstoff liefert.



Es dient dem Schutz, auch vor Moskitos. Die Muster sind mit der Natur verbunden, den Pflanzen und Tieren. Es gibt geschlechtsspezifische Muster, Clan spezifische, z.B. die der Jaguar und des Schlangen Clans, diese Muster dürfen nur die Angehörigen des jeweiligen Clans benutzen.

Jeden Tag bekommen wir in den Genuss eines Pflanzenbades. Welches uns das <Misou> die negative Energie wegwäscht. Egal, wo wir sie spüren als körperliche oder emotionale Schmerzen, oder Schadstoffe im Wasser, der Luft, in den gekauften Lebensmitteln.

Eriki, ist meine Huni Kuin Großmutter. Sie übergießt mich mit dem reinigenden Pflanzenbadwasser und kommt, wenn ich an den vielen Moskitostichen leide und betupft sie mit einer Pflanzentinktur.



Gemeinsam gehen wir Westler mit den Huni Kuins in den Regenwald. Es gibt gegen alles ein Pflanzenmedizin wie: Durchfall, Kopfschmerzen, Faulheit, Beißwut bei Kindern, Myome im Uterus, Diabetes, Schlangenbisse usw. Die Medizinfrauen und die Pajes sammeln Blätter von unterschiedlichen Bäumen und Sträuchern.



Zubereitung von Medizin.

Zusammenfassend bleibt nur zu sagen:

<Sei dankbar für alles was lebt> >Show gratitude to all living beings>

Auf meiner web.site findest du einen Reisebericht ins unbekannte Land der Indigenen Brasiliens am Rio Muru in Igarapé do Caucho im Bundesstaat Acre.



Am Morgen nach der Zeremonie Nacht

Das nächste Bewußtseins-Abenteuer wartet schon: <Die 96> gemeint sind die 96 Archetypen, die Steine aus dem Steinkreis in Tamera. s. auch. meinen Jahresrundbrief zur letzten Jahreswende: Ancient Peace Knowledge. Ende März 24 bildet sich eine Jahrestrainingsgruppe, >Die 96>. Jeder der 96 Steine symbolisiert eine Kraft, ein Thema in der Entwicklung der Erde und der Menschheit. Unser erstes persönliches Zusammentreffen ist im Seminarhaus Schönsee in Bayern. Den Traum, den wir träumen, ist uralte: der Traum von Frieden auf der Erde. Im Juli treffen wir uns in Tamera, einer Lebensgemeinschaft in Portugal. Wieder geht es um das Spüren in die Botschaft der Natur, hier verkörpert durch den Steinkreis. Wie bei Reiki üben wir das Lesen von Energie sowie der gespeicherten Erfahrungen. Jede,r TeilnehmerIn hat eine Karte aus dem Steinkreis Tarot gezogen, die einen Archetyp darstellt. Über das Jahr ergründen, erspüren wir die Essenz unseres Steines. Es ist ein Üben, Trainieren in den spezifischen Charakter unseres jeweiligen Steines und der Austausch in der Gruppe. Auch hier kommt mir die Reiki Erfahrung zugute.



Im September wartet eine Reise der besonderen Art auf mich. Ein weiterer Grenzübergang – diesmal buchstäblich zu Fuß: von Usbekistan nach Tadjikistan.



Straßenlaternen in Khujand in den Nationalfarben



Tadjikistan liegt in Zentralasien und ist ein unabhängiger Staat, hervorgegangen aus der ehemaligen Sowjetunion. Eine interessante Mischung aus Orient ehemaliger Sowjetrepublik, jungen

Nationalstaat und neuem Kapitalismus. Die Menschen sind ungewöhnlich freundlich und herzlich. Das Sprachinstitut meines Einsatzes, benannt nach William Shakespeare liegt in Khujand. Ich darf einer Gruppe von SprachlehrernInnen mithilfe von didaktischen Methoden bei der Vermittlung von Deutsch und Englisch helfen.



Abschiedsfeier mit Urkundenverleihung in Khujand



Das Reiki Festival im Oktober hatte das Motto: Fülle.

Sehr passend. Don Alexander war wieder unser Gast auf dem Meistertag und dem Festival. Er hat mit uns die japanische Bewegungspraxis *Ten Chi Mae Yoko* praktiziert. Ein Satz von Don, den ich liebe, und den er 2014 erzählt hat, heißt: „Shine your light ist unsere Reiki praxis. The light is always shining but we work hard to hide it.“ Auch die Japaner kennen und arbeiten mit den Naturgeistern, auf japanisch Kami.

mehr auf www.reiki-festival.de



Unser Reiki Altar mit Mikao Usui

Rechts: das Kanji – unser Reiki Schriftzeichen auf Japanisch – gezeichnet von Fokke Brink im Zentrum - Die Fülle



Und natürlich wie jedes Jahr! Der Reiki Weihnachtsabend mit Chai und Weihnachtskekse und Reiki on legs! Und der Spende an Medica Mondiale.



Dieses Jahr mit handgeschnitzten Haselnusszweigen zu nutzen als Zauberstäbe.

Auf meinem Zauberstab steht: Masterclass still in progress. Heißt, ich bin in Arbeit damit, dieses neue Seminarformat ins Licht der Welt zu bringen.

Last not least der Ausblick aufs Neue Jahr.

Am Donnerstag, den 9. Januar und am 16.1.25 gebe ich einen Reiki Infoabend im Lichthaus in Bollschweil. Die Einführung in den 1. Grad ist am 15. – 16. Februar 2025

Ende Mai und im Juni gebe ich Infoabende oder Nachmittage im Tibet Kailash Haus und ein 1. Grad Seminar. Genaue Termine folgen.

zum Vormerken Das Reiki Festival findet am 17. – 19. Oktober in Gersfeld statt.

Die Übungs sprich Reiki AustauschAbende alternieren in 2025 jeweils dienstags und donnerstags.

Dienstag, der 7. Januar; Donnerstag, der 23.1.;

Dienstag 4. Februar, Donnerstag 20. Februar

Dienstag, der 4. März; Donnerstag 13. März

Bitte immer wieder auf meine website schauen wegen aktualisierter Termine – changes are possible.

Ich schicke ggf. meine kurzen Rundbriefe.

Mit lichtvollen Grüßen

Krishna